

Pfarrblatt

der Pfarre Aurach am Hongar

Ausgabe
3/21





Liebe Pfarrangehörige!

Weihnachten - ein „merkwürdiges“ Fest

Jedes Jahr feiern wir Weihnachten. Na ja, voriges Jahr - coronabedingt - etwas anders, aber sonst: Advent ★ Adventkranz ★ Weihnachtsbaum ★ Krippe ★ Stille Nacht ★ Kindermette ★ Christmette ★ bis hin zu den drei Königen.

Was ist daran nun merkwürdig?

Ich sage, es ist sogar doppelt merkwürdig:

★ Einmal im Wortsinn, also etwa in der Bedeutung: durch Abweichung vom Üblichen auffallend; Staunen oder Verwunderung hervorruhend.

★ Andererseits auch merkwürdig: Weihnachten ist würdig, dass wir merken, dass es ein besonderes Fest ist.

Zurück zur ersten Bedeutung:

*Weihnachten -
ein merkwürdiges Fest?
Wir feiern es doch jedes Jahr –
was ist daran merkwürdig?*

Der deutsche Kabarettist und Gemeindepädagoge Jakob Friedrichs schreibt in seinem Buch „Ist das Gott oder kann das weg“: 'Meines Erachtens ist das Christentum die merkwürdigste

Worte des Pfarrers

Religion, die es gibt. Das fällt uns kaum noch auf, weil der christliche Glaube in unseren Breiten so lange die vorherrschende Religion gewesen ist.' (Seite 9)

*Was ist daran
so merkwürdig?*

Wenn wir spontan an Gott denken, dann steigen wohl eher Bilder von einem alten Mann, von Allmacht, Weltschöpfer, Unendlichkeit auf. Ja, in fast allen Religionen ist Gott unvorstellbar groß oder weit weg, unantastbar, unverwundbar. Oder es gibt einen Götterhimmel, in dem Götter gegeneinander kämpfen und/oder ein Spiel mit den Menschen treiben, ...

Doch das Christentum ist bemerkenswert anders: Der allmächtige Gott, der Schöpfer der Welt, wird Mensch, wird damit verwundbar und angreifbar, im doppelten Wortsinn: Ich kann ihn begreifen und er kann in Auseinandersetzungen angegriffen werden.

Und nicht nur das: Das Gotteskind kommt nicht in einem eigens gebauten Palast zu Welt, sondern in einer Grotte oder einer ärmlichen Hütte.

Eigentlich seltsam, dass uns das nicht immer wieder merkwürdig vorkommt – da geschieht etwas für viele Menschen Unvorstellbares, doch für uns Christinnen und Christen ist das durch das jährliche und romantisierende Feiern so selbstverständlich geworden, dass es uns nicht mehr auffällt – merkwürdig! oder?

Gott, den wir als Christinnen und Christen verehren, ist so ganz anders, als sich die Welt Gott vorstellt. Gott lässt sich nicht einsperren in theologischen Lehr-

sätzen oder in fixen Traditionen. Er ist anders! Manchmal hat es den Anschein, dass er sich wie ein Kind verhält: Er tut einfach, was er will. Ja noch mehr – er wird ein Kind. Nach dem Weihnachtsevangelium ein Kind von Eltern, die Betteln müssen, damit ihr Kind - das Gotteskind, bei der Geburt ein Dach über den Kopf hat. Oder ist es von Gott bewusst gewollt, dass sein Kind fast im Freien geboren wird, damit die Engel - und später die Hirten – nicht durch allzu dicke und starre Mauern ausgesperrt werden?

Gott ist also ganz anders, als wir es in unseren Vorstellungen gerne hätten – er ist ein Gott, der sich nicht gnädig einmal zu uns herablässt, sondern gleich vollendete Tatsachen zulässt: Er wird Mensch, einer von uns.

*Gott, ein merkwürdiger Gott?
Weihnachten,
eine merkwürdige Geschichte?*

Denken wir immer wieder nach über diese Gedanken – das macht Weihnachten noch mehr zu etwas Besonderem.

Und vielleicht bekommt dann das Wort: ‚Weihnachten, das Fest der Liebe‘ eine neue, tiefere Bedeutung: Merkwürdig ist dann vielleicht nur ein anderes Wort dafür, dass Gott ein Gott der Liebe und ein Gott für die Menschen ist. Denn Liebende verhalten sich oft etwas merkwürdig – oder?

Merkwürdig!

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr wünscht

Johann Ortner, Pfarrprovisor



Aus dem Pfarrgemeinderat



Liebe Auracher/-innen!

Der letzte Beitrag im Jahr beginnt oft mit den Worten: „Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende“ usw. Eigentlich sollte es jetzt heißen: „Endlich geht dieses Jahr zu Ende“, denn ein Neues kann wirklich nur besser werden. Langsam werden immer mehr Menschen geimpft und tragen damit zur Überwindung der Pandemie bei. Dadurch werden wir wieder die Freiheit finden, alles zu machen, was früher für uns selbstverständlich war. Hoffen wir

das Beste.



Die Periode des Pfarrgemeinderates neigt sich auch dem Ende zu und es werden am 20. März 2022 Neuwahlen durchgeführt. Hier fragt man sich wirklich, wie schnell fünf Jahre vergehen.



Als Dank für die geleistete Arbeit trafen sich die Mitglieder des



Pfarrgemeinderates sowie Pfarrer Hans Ortner zu einem „Bratln in der Rein“ im Gasthaus Schwarz am Hongar. Bei diesem guten Essen und bei einer kleinen Wanderung wurden so manche Ereignisse ausgiebig besprochen.

Auch ich darf mich bei allen bedanken. Einiges konnte erledigt werden und für vieles wurde die Grundlage geschaffen.

Ich wünsche allen
Auracherinnen und Aurachern
FROHE WEIHNACHTEN
und ALLES GUTE FÜR 2022,
vor allem Gesundheit.

Euer Pfarrgemeinderatsobmann
Friedrich Kühleitner
friedrich.kuehleitner@a1.net
0664/1174998

PGR-Starttreffen in Lenzing

Damit wir auch weiterhin eine lebendige Gemeinschaft von Christinnen und Christen in unseren Gemeinden sein können, ist es wichtig - mit guten Impulsen gestärkt - gemeinsam in die Zukunft zu schauen.

Beim Dekanats-PGR-Start in Lenzing stellte Mag. Christoph Burgstaller den PGR's so manche Aufgabe und gab rund um das Thema „Christsein in unserer Zeit“ so manchen kritischen

Denkanstoß.



Pastoralassistentin
Sabine Kranzinger



Am 08. Oktober 2021 starteten die Pfarren rund um den Attersee ins neue Arbeitsjahr. Ab September 2021 gehört auch Timelkam zu unserem Dekanat „rund um den Attersee“.



*Die Kirchenmaus sich selber sagt,
die Menschen sind vernunftbegabt.
So manche gehen gerne impfen,
drum soll man nur die andren schimpfen,
die alles glauben was sie hören
und dadurch die Gesundheit stören.*

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am 20. März 2022 wird für die nächsten 5 Jahre der neue Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt.

Damit eine Wahl überhaupt stattfinden kann, braucht es Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl stellen.

Bis Anfang Jänner bitten wir Sie Frauen, Jugendliche, Männer vorzuschlagen, denen Sie zutrauen, unsere Pfarre mitverantwortlich zu leiten und zu begleiten.

In den nächsten fünf Jahren wird auch die Umstellung im Sinne der Strukturreform der Diözese Linz erfolgen. Da sind wir als Pfarrteilgemeinde (kurz: Pfarrgemeinde) – wie es in Zukunft heißen wird – aufgerufen, mehr als bisher, eigenverantwortlich das Leben in Aurach mitzugestalten. Dazu bedarf es eines sogenannten Seelsorgeteams, mindestens drei Menschen, die nach einer Einschulung bereit sind, als bischöflich beauftragte Frauen und Männer die Pfarrgemeinde zu leiten.

Es wäre natürlich sinnvoll, wenn sich im neuen PGR verantwor-

tungsvolle Christinnen und Christen finden würden, die dafür bereit sind. Dazu mehr auf der Homepage und im nächsten Pfarrbrief.

Das wird nicht leicht und nicht einfach sein, da uns doch die Kirche über rund 1600 Jahre von oben her gezeigt hat, dass ja Bischöfe und Priester da sind, die das tun: das Volk braucht nur in die Kirche zu gehen, die Gebote zu halten, ...

Wir stehen jetzt eher wieder in den ersten Jahrhunderten der Christenheit. Die Gemeinden sind – so wie damals – eingeladen, auf Gottes Geist zu vertrauen und aus diesem Vertrauen heraus, das Leben in der Pfarrgemeinde Aurach mitzugestalten.

Doch zurück zur PGR-Wahl: Überlegen Sie, wen Sie kennen! Wem trauen Sie zu, in der Pfarre Aurach aktiv mitzudenken und mitzuarbeiten.

Schreiben Sie diese Menschen auf ein Blatt Papier und werfen dieses in eine aufgestellte Box in

der Pfarrkirche, in den Postkasten beim Pfarrhof, schicken Sie es mit der Post, oder per Email, oder direkt über unsere Homepage – da gibt es einen Link zur PGR-Wahl. Vergessen Sie dabei nicht in den Spiegel zu schauen – vielleicht erkennen Sie im Spiegel, dass Sie sich auch selbst diese Aufgabe zutrauen.

Nützen Sie dann auch am 20. März 2022 die Chance und geben Sie Ihre Stimme ab – leiten Sie auch Ihre Mitmenschen an, das zu tun.

Wie die Wahl vor sich gehen wird, erfahren Sie im nächsten Pfarrblatt.

Danke für Ihr Mitdenken und Ihre Mitarbeit.

Johann Ortner

P.S.: Sie möchten schon jemand für die Pfarrgemeinderatswahl vorschlagen? Dann nützen Sie doch diesen Abschnitt und werfen diesen in den Vorschlagskasten in der Kirche!

MEIN VORSCHLAG FÜR DIE PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022:

Name: _____

Name: _____

Name: _____



PGR-Wahl 20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderat

wert denken

Fotohinweis: Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellten Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen. Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere FotografInnen.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Pfarre Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfling;

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit;

Hersteller: vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam; Verlagsort: Pfarre Aurach am Hongar;

Herstellungsort: vöcklaDruck GmbH;

Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde

Aurach am Hongar

PFARRE-KONTAKT

So erreichen Sie die Pfarre Aurach:

Pfarrer Ortner 0676/8776 5176,

PA Sabine Kranzinger 0676/8776 5423,

Pfarre (Maria Thalhammer oder Edith Bader) 0676/8776 5032

Kanzleistunden: Mo. von 17.30 - 18.00 Uhr,

Mi. von 08.00 - 10.00 Uhr, Do. von 14.00 - 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung;

oder per E-Mail: pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at

Erntedankfest

Am 26. 9.2021 feierten wir Erntedankfest. Da aufgrund Corona kein Pfarrfest möglich war, veranstalteten wir einen Kuchenverkauf. Dank der PGR-Mitglieder und einige anderer fleißigen Bäcker/innen und Konditor/innen hatten wir ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Ein herzlicher Dank an alle Spender und Spenderinnen. Beim Kuchenverkauf kamen ca. € 671.- zusammen.

Christine Delfser



Die Weihnachtskrippe – ein lebendiges Evangelium

Die Weihnachtskrippe gehört unverzichtbar zu Weihnachten dazu und je älter ich werde, desto mehr spüre ich, wenn die Feiertage näher rücken, meine kindliche Freude daran. Dann hole ich die Krippenfiguren heraus und der Stall wird aufgebaut. Die vielen Kleinigkeiten die dazu gehören, werden aus ihren Verpackungen gewickelt und quer über den Boden ausgebreitet.

Außer Ochs und Esel, die dicht beim Jesuskind ihren Platz finden werden, gibt es in meiner Krippe auch Hirten und ein flauschiges Schaf.

Manche belächeln Krippen. Warum so ein Aufwand? Ist das so eine Art „Puppenhaus des Glau-

bens“ oder „für Erwachsene“? Ist das Kunst oder Kitsch?

Warum eine Krippe aufstellen? Aus meiner Sicht ist die Krippe eine Deutung der Welt: In einer Krippe etwa finden sich die unterschiedlichsten Menschen und die unterschiedlichsten Lebensszenen wieder.

Eine Welt im Kleinen, mit Unvollkommenheiten wie in unserer großen Welt.

In eine solche von Menschen gestaltete, oft verunstaltete Welt kommt der, der sie geschaffen hat.

In Jesu Geburt kommt Gott zu den Menschen, wohnt unter ih-

nen.

Das ist der Glaube der Christinnen und Christen. Alles hat seinen Platz da, wo Gott Mensch wird, wo Himmel und Erde sich berühren.

Wer eine Krippe aufstellt, der versteht, dass sich Weihnachten unabhängig von Ort und Zeit ereignet.

An Weihnachten kannst du heute und da, wo du bist, Leben tanken. Wie der Ochs oder der Esel darfst du mit allen deinen Lasten und Unvollkommenheiten so sein, wie du bist, und in Gottes Nähe gelangen.

Wenn ich eine Krippe so verstehe, dann ist sie ein Ja zu dieser Welt trotz ihrer Unvollkommenheit und Dunkelheit.

Das ist Weihnachten: Das Ja Gottes zu unserer Welt, seine Solidarität und Zusage: Ich bin bei Euch - alle Tage bis ans Ende der Welt - trotz allem, was ihr anstellt.

Pastoralassistentin
Sabine Kranzinger

FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN UNSEREM LAND.

DANKE

FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!

Katholische Kirche in Oberösterreich

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen unsere Kirchenmitglieder mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Rückblick Pfarrwallfahrt 2021

„Wann i fort fahr“, dann is immer sche!“ ... so die Worte unseres Herrn Pfarrer, als er in den Bus einstieg. Und er sollte Recht be-

halten! An unserem ersten Ziel dem Pöstlingberg angekommen, mussten auch die letzten Nebelfelder dem Sonnenschein weichen. Wir feierten einen Gottesdienst - musikalisch nicht nur von der Orgel umrahmt sondern auch mit Gitarrenklang von Inge Muhr! Nach einem Mittagessen am Pöstlingberg



statteten wir der letzten Ruhestätte von Judith Doppler einen Besuch ab. Eine kurze Rast gab es dann noch am Hauptplatz in Linz, bevor es weiter nach St. Florian zu einer Andacht in die Stiftskirche mit anschließender Führung ging. Abendliche Einkehr hielten wir im Bergi's Himmelreich. Allen Organisatoren und Mitwirkenden ein herzliches Vergelt's Gott für diesen schönen Ausflug!
Bernadette Gnigler

Kindergottesdienst am 19.09.2021



Zu dem Thema "Begegnungen hinterlassen Spuren" gestalteten wir am 19.09.2021 den Kindergottesdienst. Bei der Lesung hörten wir die Geschichte vom Schmetterling, der durch seine Begegnungen im Leben Farbflecken auf seinen Flügel sammelte, und dadurch einzigartig wurde. Maria und Ihre Gitarrenschülerinnen begleiteten uns

musikalisch durch den Gottesdienst. Im Anschluss verteilten die Kinder Stifte mit Schmetterlingen an die Kirchenbesucher.



Dieser Sonntag ist schon der erste Adventssonntag und wir werden wieder die Adventskränze weihen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Gottesdienst mit uns feiern und wir uns gemeinsam auf den Weg Richtung Weihnachten machen. Im Anschluss laden wir sehr herzlich zur Einteilung zur Sternsinger Aktion ein.

Unser **nächster Kindergottesdienst am 28.11.2021** stimmt uns schon in den Advent ein.

Das Kili-Team

Jugendgottesdienst



David & Goliath

Im **Oktober** haben wir uns gemeinsam mit Gott unseren Ängsten gestellt und sie besiegt.

Pfarrheim, und auf Weihnachten, auf Kekserluft und die gemeinsame Zeit mit Familie und Buch - Film - Tipp

Freunden.

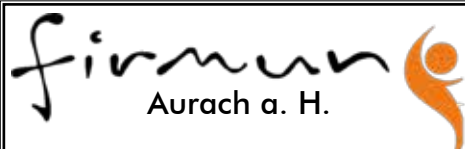
Bettina Steinbichler

Im **November** diskutieren wir über fake news. Wo findet man die Wahrheit? Wem kann man glauben? Welche Quellen sind glaubwürdig?



Im **Dezember** freuen wir uns schon auf die Adventstunden jeden Samstag um 19:30 Uhr im





Anmeldung Firmvorbereitung 2022

Du willst im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen? Du bist Jahrgang 2008 oder älter? Dann bist du herzlich dazu eingeladen!

Du kannst die Anmeldung online herunterladen und ausfüllen bzw. diese im Pfarramt oder der Kirche abholen. Abzugeben ist die Anmeldung dann im Pfarramt, natürlich kann man sie auch per Mail versenden. Die Firmung soll kein Pflichtprogramm sein, sondern deine persönliche und frei-

willige Entscheidung. Wir werden uns intensiv mit dem Glauben beschäftigen, damit christlicher Glaube nicht nur in Gedanken, sondern auch in Taten zum Vorschein kommt. Das Wichtigste an der Firmung ist der Bezug zu deinem persönlichen Glauben. Natürlich gibt es auch wieder viele interessante und spannende Projekte. Du kannst also neugierig sein, was dich erwartet!

**Anmeldung zur Firmung
bis 26. Dezember 2021.**

**Firminfoabend für alle
Firmlinge, Eltern und
Paten/Patinnen am
Mittwoch, 11. Jänner 2022,
ab 19.00 Uhr im Pfarrsaal.**

Wir bitten in diesem Jahr besonders die Paten und Patinnen eine Firmgruppe zu übernehmen - diese werden am 11. Jänner 2022 fixiert.

Firmtermin:
**Freitag, 3. Juni 2022
um 18.30 Uhr.**

Weitere Informationen auf unserer Homepage und beim Firminfoabend.

Sternsingeraktion 2022

**Alleluja, Alleluja!
Die heiligen drei Könige
sind da!**

Sternsingen ist ein schöner Brauch, der uns im letzten Jahr in den Weihnachtsferien sehr gefehlt hat. Daher hoffen und wünschen wir uns, dass wir heuer wieder mit den Kinder von Tür zu Tür ziehen können. Es würde uns sehr freuen, wenn uns dabei viele Kinder und Erwachsene unterstützen würden.

Wir freuen uns über jedes Kind

ab der 2. Klasse Volksschule, FirmkandidatInnen (wird als Workshop für die Firmvorbereitung angerechnet) und Begleitpersonen, die beim Sternsingen mitgehen möchten.

Sehr freuen würden wir uns über eine Erwachsenengruppe, die als Sternsinger geht. Wäre einmal etwas Neues, in dieser etwas anderen Zeit.

Die **Gruppeneinteilung findet am 28.11.2021 nach dem**

Anmeldung zum Sternsingen:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Begleitperson: _____

Tel: _____

Bitte Termin auswählen:

1. Termin: 29.12.2021 2. Termin: 04.01.2022

Gottesdienst (ca. 10.00 Uhr) im Pfarrheim statt. Die Anmeldungen werden auch in der Volksschule ausgeteilt und können da auch wieder abgegeben werden.

Sollte das Treffen coronabedingt nicht möglich sein, wäre es uns eine große Hilfe, wenn die fertig ausgefüllten Zettel bei Apfl Greti (mittels Whatsapp-Fotos) 0664/5213112 abgegeben werden.

Greti Apfl



**Mach mit beim
Sternsingen!**



Mit Stern, Krone und Kassa
Spaß haben und Gutes tun!



Pfarrkalender

Bitte unbedingt beachten!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation beachten Sie bitte die Informationen in der Schautafel und im Internet unter <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4032>

NOVEMBER 2021

Sonntag, 28.11.2021 09.00 Uhr Messe zum 1. Advent mit Adventkranzweihe / Kindergottesdienst

DEZEMBER 2021

Sonntag, 05.12.2021 09.00 Uhr Gottesdienst am 2. Adventsonntag

Mittwoch, 08.12.2021 09.00 Uhr Gottesdienst zum Fest Mariä unbefleckte Empfängnis

Sonntag, 12.12.2021 09.00 Uhr Gottesdienst am 3. Adventsonntag

Mittwoch, 15.12.2021 19.00 Uhr Bußfeier

Sonntag, 19.12.2021 09.00 Uhr Messe am 4. Adventsonntag

Freitag, 24.12.2021 16.00 Uhr Kindermesse

Freitag, 24.12.2021 22.00 Uhr Christmesse

Samstag, 25.12.2021 08.30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 26.12.2021 09.00 Uhr Gottesdienst zum Fest der Hl. Familie / Stefanitag

Freitag, 31.12.2021 15.30 Uhr Jahresschluss-gottesdienst

JÄNNER 2022

Samstag, 01.01.2022 09.00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr

Sonntag, 02.01.2022 09.00 Uhr Gottesdienst am 2. Sonntag nach Weihnachten

Donnerstag, 06.01.2022 08.30 Uhr Dreikönigsgottesdienst

Sonntag, 09.01.2022 09.00 Uhr Gottesdienst am Fest der Taufe des Herrn

Dienstag, 11.01.2022 19.00 Uhr Elternabend zur Firmvorbereitung

Sonntag, 6.01.2022 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.01.2022 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.01.2022 09.00 Uhr Gottesdienst

FEBRUAR 2022

Sonntag, 06.02.2022 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.02.2022 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.02.2022 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.02.2022 09.00 Uhr Gottesdienst (Faschingsonntag)

MÄRZ 2022

Mittwoch, 02.03.2022 19.00 Uhr Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes

Sonntag, 06.03.2022 09.00 Uhr Gottesdienst am 1. Fastensonntag

Sonntag, 13.03.2022 09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Fastensonntag, anschl. Fastensuppe

Sonntag, 20.03.2022 PFARRGEMEINDERATSWAHL

Sonntag, 20.03.2022 09.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Fastensonntag

Sonntag, 27.03.2022 09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Fastensonntag

APRIL 2022

Sonntag, 03.04.2022 09.00 Uhr Gottesdienst zum 5. Fastensonntag

Donnerstag, 07.04.2022 19.00 Uhr Bußfeier

Sonntag, 10.04.2022 08.30 Uhr Palmsonntag-gottesdienst

Anderungen vorbehalten!

Hinweis: Wie schon gewohnt, gelten die Termine voraussichtlich. Bitte beachten Sie die Hinweise in den Schaukästen und auf unserer Homepage!

Zur Sicherheit für alle Mitfeiernden ist ein Coronatest vor dem Gottesdienst angebracht (derzeit keine Pflicht!)

Auch dieses Jahr ist anders. Bitte um Verständnis.

